

alanmylove

Oneshot - Harry's Jagd nach dem Mörder von Dumbledore

Inhaltsangabe

Harry und seine Freunde wollen Dumbledores Mörder fassen und dem Ministerium übergeben. Doch die Schule wird von Todessern umlagert und es kommt zu einem Kampf auf Leben und Tod.

Vorwort

Hi Ihr Lieben,

die Handlung ist nach dem 6. Buch.

Ich hoffe Ihr werdet mich nicht mit einem Fluch oder so was bestrafen, wenn Ihr diesen Onshot gelesen habt.

Es wird eine Fortsetzung geben. Wann genau das sein wird kann ich euch noch nicht sagen.

LG alanmylove

Inhaltsverzeichnis

1. Harry's Jagd nach dem Mörder von Dumbledore

Harry's Jagd nach dem Mörder von Dumbledore

Ein halbes Jahr nach Dumbledores Ermordung, stand für Harry Potter fest, dessen Mörder zu fassen und ihm den Ministerium zu übergeben. Harry glaubte, dass er Dumbledore diesen Gefallen schuldig war.

Zusammen mit seinen Freunden Ron und Hermine saß Harry im Schafsaal im Gryffindorturm und schmiedeten Pläne, wie man Snape am besten finden und festnehmen konnte. "Harry, ich glaube nicht, dass das ein so gute Idee ist. Was können wir schon gegen Snape ausrichten? Du hast ja gesehen, wie locker er dich abgehängt hatte. Und ehrlich gesagt, möchte ich ihm nicht in die Quere kommen" - "Ich weiß, wie leicht er es geschafft hat. Aber dieses Mal wird Snape es nicht schaffen. Erstens sind wir zu dritt und zweitens muss er seine gerechte Strafe bekommen."

"Ich unterbreche nur sehr ungern deine Rede Harry, aber Hogwarts ist von mindestens 50 Todessern umzingelt und Snape ist unter ihnen", sagte Ron, der gerade aus dem Fenster gesehen hatte. Schnell rannten sie runter in den Gemeinschaftsraum. Niemand war zu sehen. "Los, lasst uns schnell Professor McGonagall suchen. Vielleicht weiß sie noch nichts von der Umlagerung", rief Hermine.

So schnell sie konnten, rannten sie durch die Flure und wären beinahe mit ihrer Hauslehrerin zusammengestoßen. "Professor, die Schule ist von Todessern umlagert." - "Ich weiß Mr. Potter. Ich habe alle Schüler aus ihren Gemeinschaftsräumen holen und sich in der großen Halle versammeln lassen. Dabei ist mir aufgefallen, dass sie drei fehlen. Aber jetzt beeilen sie sich." Gemeinsam gingen sie in die große Halle, wo schon alle Schüler und auch Lehrer versammelt waren.

Professor McGonagall ging zum Lehrertisch und fing an zu reden: "Ruhe. Geratet jetzt bitte nicht in Panik. Wir müssen alle die Nerven bewahren um gegen die Todesser zu bestehen. Alle Schüler bis auf die der siebten Klasse bleiben zusammen mit den Lehrern Sprout, Vektor, Hooch hier und versucht die Eindringlinge in schach zu halten. Der Rest folgt mir zu dem Tor. Ich bitte alle die gelernten Abwehrzauber einzusetzen."

Mit diesen Worten verließ sie die große Halle, gefolgt von den Schülern der siebten Klasse. "Die Schüler des Hauses Slytherin bleiben hier am Schuleingang. Die anderen verteilen sich an der Mauer um Angreifer abzuwehren." McGonagall stellte sich mit Hermine und Harry an ihrer Seite vor Snape, der ein fieses Grinsen auf den Lippen hatte. Ron stand etwas abseits. "Severus was willst du hier? Du hast hier nicht zu suchen." - "Freut mich auch dich wieder zusehen Minerva. Ich habe hier einen Auftrag zu erledigen oder hattest du wirklich geglaubt, ich würde Reue zeigen? Mit Sicherheit nicht?" Snapes Stimme war leise und drohend. "Wir werden die Schule von Halb- und Schlammblütern", dabei warf er ein fieses Lächeln zu Hermine, "befreien, so wie es der Dunkle Lord schon vor langer Zeit vorhatte." - "Leider vergisst du da eine Kleinigkeit, mein lieber Severus. Du bist auch ein Halbblut." - "Das reicht. Ich muss mich nicht von dir beleidigen lassen. Lucius, du stürmst mit den anderen die Schule, nachdem hier die Schüler hier beseitigt habt. Ich werde mich um das sogenannte goldene Trio kümmern. Und Potter endlich aus dem Weg schaffen, so wie der dunkle Lord es schon seit Jahren versucht." - "Nein Severus." Minerva nahm ihren Zauberstab und richtete ihn gegen Snape. "Stupor", rief sie, doch Snape blockte ihn gedanklich ab und grinste sie an. "Glaubst du wirklich, du könntest mich mit so einem lächerlichen Fluch aus dem Weg räumen?", schrie er sie an und in seinen Augen spiegelte sich blankter Hass, während er immer noch grinste. "Ich habe schon den einst mächtigen Albus Dumbledore ermordet, da werde ich mit dir doch locker fertig."

Jetzt wurde es richtig ernst. Minerva und Severus sahen sich hasserfüllt an. Sie lieferten sich ein Duell wie es vorher noch keiner erlebt hatte. Harry und Hermine waren in Deckung gegangen und beobachteten die beiden. Harry hatte sich ja schon einmal mit Voldemort duellieren müssen, aber das war im Gegensatz zu jetzt, dass reinste Vergnügen gewesen. Sie hörten Flüche, von denen sie noch nie gehört haben. Kein Wunder es waren Flüche der dunklen Seite.

Die Flüche schossen nur so aus ihren Zauberstäben in den Farben rot, blau, orange, und weiß. Minvera schien langsam schlapp zu machen. Sie hatte schon etliche Flüche von Severus abbekommen, dem selber langsam die Kraft verließ. Doch aufgeben würde auf keinen Fall.

Der Kampf ging noch mindestens 10 Minuten, bis Severus einen Fehler begann. Er reagierte nicht rechtzeitig und wurde schwer von einem Fluch von Minerva erwischt, der ihn zu Boden gehen ließ. Voller Hass stand Severus wieder auf und griff nach seinem Zauberstab, der ihm aus der Hand geglitten war. Er ging langsam und die Augen zu Schlitzen verengt auf Minvera zu. "Das war ein großer Fehler von dir Minvera. Dafür wirst du bezahlen." - "Was meinst du damit Severus?" Minvera stand die Angst ins Gesicht geschrieben. Noch nie hatte sie Severus so außer sich gesehen. Ok, sie hatte sich ja auch noch nie mit ihm ein Duell geliefert und ihn mit einem Fluch zu Boden gebracht. "Severus nein, tu es nicht." Minerva schien zu ahnen, was jetzt passieren würde. Severus hob seinen Stab, richtete ihn auf seine ehemalige Kollegin und ein grüner Stahl schoß hervor. Minvera ging zu Boden und blieb regungslos liegen. Schnell rannten Harry und Hermine zu ihr und stellten fest, dass sie tot war. Harry sah geschockt von Minervas Leiche zu Snape. 'Wieso? Wieso musste auch noch sie sterben? Es sind schon so viele durch mich gestorben. Warum musste Snape jetzt auch noch Professor McGonagall ermorden?', dachte Harry und sah wütend zu Hermine und Ron, der jetzt zu ihnen gekommen war. Auch die beiden waren entsetzt. Noch nie hatten sie gesehen, wie jemand durch den Todesfluch ermordet wurde. "Du hast Professor McGonagall ermordet. Dafür werden du büßen", schrie Harry hasserfüllt und rannte auf Snape zu, der die Flucht ergriffen hatte. Hermine kniete weinend vor ihrer Lehrerin und konnte es immer noch nicht so recht begreifen.

Harrys schreien holte sie wieder in die Wirklichkeit. Sie stand auf und sah sich um. Der Platz vor der Schule war leer. Nur vereinzelt sagen geschockte oder ermordete Schüler auf dem Rasen. Verzweifelt suchte sie nach Ron. Rief nach ihm, doch sie erhielt keine Antwort. Ron blieb Spurlos verschwunden. Da erkannte sie Harry, der auf dem Weg in den verbotenen Wald war. So schnell Hermine konnte, rannte sie ihm nach. "Harry warte. Ich will dich nicht auch noch verlieren." Harry drehte sich um und wartete bis Hermine nah genug dran war. "Mine beeile dich. Ich will Snapes Spur nicht verlieren."

Schwer atmend kam Hermine bei ihm an, doch es blieb keine Pause für eine Erholung, sondern Harry rannte sofort weiter in den Wald. Es fing an dunkel zu werden und Harry und Hermine nahmen ihre Zauberstäbe um etwas Licht zu bekommen, doch von Snape war keine Spur. Wieder blieben beide stehen und sahen sich um. "Harry, vielleicht ist er disappariert?" - "Nein Mine das ist er nicht. Ich habe ihn schwer am Rücken getroffen. Er ist nicht mehr in der Lage zu verschwinden. Sicher hat er sich hier irgendwo versteckt und wartet darauf, dass wir umkehren. Doch diesem Gefallen werde ich dir nicht tun, Severus Snape", schrie Harry in die Dunkelheit.

Hermine sah sich ängstlich um. Überall war ein knacken und rascheln zu hören. Man konnte aber nicht erkennen, ob es ein Tier war oder ein Zentaur handelte. "Harry bist du dir sicher, dass Snape allein in den Wald gerannt ist? Ich meine nur, nicht dass noch ein paar Todesser bei ihm waren." - "Ja Mine, ich bin mir ganz sicher. Er ist hier ganz allein. Was glaubst du warum er hierher gelaufen ist und nicht zu den anderen ins Gebäude?" Hermine zuckte mit den Schultern. "Na weil jetzt alle wissen, dass Snape ein Halbblüter ist. Und wie ich einmal in meinen Träumen erfahren habe, sind alle Todesser Reinblüter."

Hinter einem Gebüsch war ein leises Stöhnen zu hören. Hermine erschrak und klammerte sich an Harrys Arm. Harry leuchtete in die Richtung, wo das Stöhnen herkam und erkannte auf dem Waldboden eine nicht übersehbare Blutspur. "Mine, wir haben ihn. Jetzt wird er dafür bezahlen." Harry sah entschlossen zu Hermine und beide gingen sie mit erhobenen Zauberstab zu dem Gebüsch. "Los Snape komm raus. Du hast keine andere Wahl." Als er keine Antwort bekam, bog er die Zweige bei Seite und was zum Vorschein kam, ließ Hermine aufschreien.

Snape war blutüberströmt, wohl von Harrys Fluch, der ihn in den Rücken getroffen hatte. Sein Zauberstab lag in zwei Teile zerbrochen neben ihm. Er war wie es schien mit seinen Kräften am Ende.

"Nah Snape. Hast wohl nicht damit gerechnet, dass ich dir folge." Harry sah Snape fragend an. Dieser gab aber keine Antwort, sondern versuchte aufzustehen, was ihm sehr schwer fiel. Auf wackeligen Beinen und auf einen stärkeren Ast gestützt stand er Harry und Hermine gegenüber. "Sie werden jetzt mit uns kommen." Snape rührte sich keinen Millimeter. "Nein Potter. Ich werde nirgendwo mit ihnen hingehen. Ich mag zwar verletzt sein, aber ich werde immer noch locker mit ihnen und ihrer Schlammblutfreundin fertig", dabei sah er Hermine wieder kalt an. Hermine ging auf Snape zu, holte aus und schlug ihm ins Gesicht. Snape sah erschrocken zu Hermine. Damit hatte er nicht gerechnet. Harry aber grinste und dachte an ihr drittes Schuljahr zurück. Nur das es diesmal ein ehemaliger Lehrer war.

Snape blutete an der Lippe und aus der Nase. Dann begann er zu schwanken und ging zu Boden. "Na so doll werde ich ja wohl auch nicht zugeschlagen haben? Sie können sich aber auch anstellen. Und so was ist Todesser", sagte Hermine mit einem Grinsen auf den Lippen. Sie kniete sich hin um zu sehen, ob Snape wirklich k.o. gegangen war.

In dem Moment, wo sie sich hin gekniet hatte, griff Snape ihren Zauberstab und richtete ihn gegen Harry. Man hörte ein: "Avada Kedavra." Hermine blickte entsetzt zu Harry, der wie ein Stein auf die Erde fiel. "HARRY. NEEIINN!" Sie sah in Snapes dunkle Augen, doch sie konnte nichts daraus lesen. Keine Genugtuung oder Freude, gar nichts. "Warum haben sie ihn ermordet? Warum?", schrie sie ihn an. Doch Snape antwortete nicht. Er sah nur versteinert auf den leblosen Körper von Harry, der etwa 5 Meter von ihnen entfernt da lag.

Hermine achtete nicht weiter auf Snape, sondern rannte zu Harry. Ihr liefen die Tränen in kleinen Bächen die Wangen herunter. Als sie bei ihm war, ließ sie sich auf den Boden fallen und nahm ihn in den Arm. So blieb sie eine ganze Zeit, bis sie ein lautes "PLOPP" hörte. Erschrocken drehte sie sich um und sah zu der Stelle, wo Snape noch eben gestanden hatte. Doch die Stelle war leer.

"Ach Harry, du hast dich getäuscht. Er konnte noch abhauen. Doch ich werde ihn finden und dann wird er dafür bezahlen. Das verspreche ich dir." Sie strich ihm eine Haarsträhne aus dem Gesicht. Dann stand sie auf und schrie: "ICH WERDE DICH FINDEN SNAPE UND DANN WIRST DU DAFÜR BEZAHLEN. DARAUF KANNST DU DICH VERLASSEN." Sie war fest entschlossen alles zu tun um Snape zu fassen, egal was auch passieren würde.

Freut euch schon mal auf die Fortsetzung und lasst mir doch bitte viele Kommiss da, aber bitte teilt mich nicht durch zwei oder noch mehr.*ganz lieb guck*